

## Steine aus dem Weg räumen und siegen

Im Denzlinger Roccafé treffen sich regelmäßig Backgammon-Spieler / Auch Einsteiger können bei den Turnieren vorbei kommen.



„Wir sind glücklich, dass wir im Roccafé spielen können“ sagt Klaus Jochim (Mitte).  
Foto: Christian Ringwald

DENZLINGEN Backgammon ist eines der ältesten Brettspiele der Welt und ist eine Mischung aus Strategie- und Glücksspiel. Es gewinnt derjenige Spieler, der als Erster seine 15 Steine aus dem Spielfeld abtragen kann. Backgammon-Begeisterte in der Region Freiburg treffen sich sechs Mal im Jahr in Roccafé in Denzlingen und spielen dabei den Südbaden-Cup aus. Gespielt wird in den drei Klassen Beginners, Intermediate und Champions.

Klaus Jochim ist einer der Champions beim Südbaden-Cup. Als Schüler hat er Schach gespielt und irgendwann hat er vor vielen Jahren seine Liebe für das Backgammon-Spiel entdeckt. Ein bis zwei Mal im Monat trifft er sich mit Freunden zum Backgammon, bevorzugt in einem "schönen Straßencafé" und dann wird zwei, drei Stunden gespielt. Zum Spielen braucht es nicht viel, lediglich den sogenannten Backgammon-Koffer. In ihm sind 30 Steine, je 15 für einen Spieler, und vier Würfel. Und aufgeklappt ist der Koffer das "Spielbrett". Ein Koffer "in vernünftiger Qualität", wie es Klaus Joachim formuliert, kostet um die 50 Euro. Und wie immer im Leben gibt es nach oben keine Grenzen; auch in Denzlingen sieht man Koffer mit echtem Leder und aus massivem, edlem Holz.

In Deutschland und weltweit gibt es eine Reihe von Turnieren, seit 1979 wird die Backgammon-Weltmeisterschaft alljährlich in Monte Carlo ausgespielt. Seit 1994 gibt es den Südbaden-Cup, einst von Claus Weissbarth ins Leben gerufen. Zum Südbaden-Cup zählen sechs Turniere, die alle zwei Monate im Roccafé ausgetragen werden. Die Ergebnisse der Turniermatches fließen in die "Deutsche Backgammon Rangliste" ein. Am vierten Turnier nahmen insgesamt 36 Spielerinnen und Spieler teil. Das Gros der Teilnehmer kommt aus der Region rund um Freiburg, einige aus der Nordwestschweiz und dem Elsass. Und neben (Süd-)Badenern, deutschsprachigen Schweizern und Elsässern finden auch immer wieder ein paar Schwaben den Weg nach Denzlingen.

Die Turniere für den Südbaden-Cup finden jeweils am Sonntag statt und beginnen um 12 Uhr. Nach rund zehn Stunden stehen die Sieger fest. Ruth Siebler (Beginners), Michael Fechler (Intermediate) und Michael Hager (Champions) konnten die meisten Spiele gewinnen und waren damit Sieger des vierten Turniers. Das nächste ist auf Sonntag, 10. September terminiert. Bei den Beginners kann jeder starten, oft kommen auch Leute, denen zu Beginn das Spiel mit seinen Regeln erklärt werden muss.

Gespielt wird in der Regel im Saal des Roccafé im ersten Obergeschoss, bei gutem Wetter wird das eine oder andere Spiel auch mal kurzfristig in den Garten verlegt. "Wir sind einfach glücklich, dass wir im Roccafé spielen können", sagt Klaus Jochim und dann muss er selbst ans Brett. In der aktuellen Rangliste steht er auf dem dritten Platz.

**Info:** Das 5. Turnier der Serie "Südbaden-Cup" findet am 10. September statt. Beginn ist um 12 Uhr. Mehr Informationen im Internet unter <http://www.suedbaden-cup.de>

Autor: Christian Ringwald